

# Anlage 35 zur Verordnung über ärztliche Weiterbildung

## ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin

### 1. Ziel

Das ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin dient dem strukturierten und vertieften Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Beratung bei sexuellen Funktionsstörungen und insbesondere folgender Fachkompetenzen:

- der Erhebung der sexualmedizinischen Anamnese;
- der Vermittlung von Grundkenntnissen in Diagnose und Differentialdiagnose von Sexualfunktionsstörungen;
- der sexualmedizinischen Gesprächsführung und Funktionsberatung – auch von Paaren;
- der Prävention von Sexualstörungen.

Die Weiterbildung Sexualmedizin besteht aus dem ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin zum Erwerb von Grundkenntnissen und -fertigkeiten und dem optional darauf aufbauenden ÖÄK-Diplom Sexualmedizin für die Weiterbildung zur Ärztin/zum Arzt mit vertieftem Wissen und Fertigkeiten in der Sexualmedizin.

### 2. Zielgruppe

Das ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin richtet sich an alle Ärzt:innen für Allgemeinmedizin und Fachärzt:innen aller Sonderfächer. Die Weiterbildung kann während der Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin oder zur Fachärztin/zum Facharzt begonnen werden.

### 3. Weiterbildungsdauer und zeitliche Gliederung

Die Weiterbildung zum ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin umfasst folgende Teile:

- 50 Unterrichtseinheiten (UE) Theorie und praktische Übungen nachfolgend genannter Weiterbildungsinhalte
- 16 UE themenspezifische Supervision (bzw. Fallseminare)

## **Fehlzeiten/Versäumnisse:**

Für das ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin gilt, dass sowohl im theoretischen als auch im praktischen Teil der Weiterbildung nicht mehr als 10 % der Weiterbildungen versäumt werden dürfen (d.h. nur 10 % der Seminare, 10 % der Supervision etc.). Andernfalls sind Ersatztermine wahrzunehmen.

Es besteht die Möglichkeit, für die Teilnahme an Fortbildungen für Sexualmedizin (z.B. Kongresse, Tagungen) jeweils bis zu 10 UE Theorie anrechnen zu lassen.

## **4. Weiterbildungsinhalte**

Didaktisch werden Theorie und praktische Übungen sowie themenspezifische Supervision (bzw. Fallseminare) folgender Weiterbildungsinhalte miteinander verbunden.

### **Grundkenntnisse und Basiskompetenz**

- Einführung in die Sexualmedizin
- Evolutionsbiologische Aspekte der menschlichen Sexualität
- Dimensionen der Sexualität
  - Kommunikationsfunktion der Sexualität
  - Individuelle Konzepte der menschlichen Sexualität
  - Die Sprache der Sexualität
- Biopsychosoziale Sexualentwicklung über die Lebensspanne
  - Störungen der sexuellen Entwicklung
- Sexualanamnese (Einzel/Paar)
  - Theorie der Sexualanamnese: Makro- und Mikroanamnese
  - Praktische Erhebung einer Sexualanamnese
  - Das Paar als Patient, Technik des Paarinterviews
  - Fokussieren auf die biopsychosozialen Grundbedürfnisse
- Theorie und Praxis der sexuellen Funktionsberatung für den Arbeitsalltag
  - Umgang mit Hemmungen, Scham und Tabus
  - Grundlegende Techniken der Sexualberatung (Einzel/Paar)
- Somatische und psychosoziale Störungen der sexuellen Funktionen bei Mann und Frau unter Beachtung des interdisziplinären Ansatzes
  - Sexuelle Reaktionskurven
  - Überblick über die Therapieoptionen
  - Psychosomatosen als indirekte Störung
- Sexualrelevante Störfaktoren
  - Kontrasexuelle Medikamente
  - Sexualrelevante Krankheiten, Operationen und Traumata
- Grundkenntnisse zu Störungen der sexuellen Präferenz: Paraphilien
- Übungen für den Umgang mit Patient:innen/Paaren mit Sexualstörung und Selbstreflexion der eigenen Haltung zum Thema Sexualität zur Vermeidung von Fehlern bei der Gesprächsführung und Funktionsberatung
- Sexueller Missbrauch – (rechtliche) Grundlagen und Erkennung (Was tun bei Verdacht?)
- Forensische Sexualmedizin, Grundlagen und Begriffe

## **5. Evaluation und Abschluss**

Nach erfolgreicher Absolvierung der Weiterbildungen kann das ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin beantragt werden.

## **6. Weiterbildungsverantwortliche/r**

Die/der Weiterbildungsverantwortliche wird vom Bildungsausschuss der Österreichischen Ärztekammer bestellt.

## **7. Antrag ÖÄK-Zertifikat**

Die administrative Durchführung der Anlage zum ÖÄK-Zertifikat Basismodul Sexualmedizin erfolgt durch die Österreichische Akademie der Ärzte GmbH. Der Antrag für das ÖÄK-Zertifikat ist unter Beilage der Abschlussbestätigung an die Akademie zu richten.

## **8. Übergangsbestimmung**

Weiterbildungen, die vor dem 1.7.2023 starten, können nach den Bestimmungen der Zertifikats- und Diplomrichtlinie in der Fassung vom 6.4.2011 durchgeführt und abgeschlossen werden.

In Kraft getreten laut Beschluss des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer am 12.04.2023.